

Konservierung von wasserbasierten Klebstoffen

Tipps & Tricks Nr. 4



Wasserbasierte Klebstoffe müssen gegen biologischen Angriff geschützt werden, da es sich sehr oft um biologisch abbaubare Produkte handelt. Deshalb werden derartigen Klebstoffsystemen Konservierungsmittel zugesetzt um eine gute Lagerstabilität sicherzustellen. Aus gesetzgeberischen aber auch umweltethischen Gründen kann nicht jedes Konservierungsmittel und dann auch nicht in jeder Menge zum Einsatz kommen. Aus diesen Gründen setzt cph seit über 20 Jahren keine bedenklichen Konservierungsmittel (z.B. Formaldehyd, Phenolderivate oder gar metallorganische Verbindung) ein, wenngleich diese bei Billigprodukten noch hier und dort zu finden sind.

Aber gerade in Gebieten oder zu Zeiten höherer Temperaturen können weniger radikal wirkende Konservierungsmittel auch an ihre Grenzen stoßen. Das erfahren Kunden selbst in mitteleuropäischen Gegenden wenn Kondenswasser Klebstoffanteile auswäscht und sich diese Mischung dann als kleine Wasserpfütze auf dem Hallenboden wiederfindet. Durch die starke Verdünnung und sommerliche Temperaturen reicht in diesen Fällen die dem Produkt als Lagerkonservierung mitgegebene Konservierung nicht mehr aus. Je nach Spezies verdoppeln sich die Keime alle 30 bis 120 Minuten, wodurch leicht nachzuvollziehen ist, dass eine dem Produkt mitgegebene Lagerkonservierung nicht in der Lage ist, den durch die Verdünnung noch beschleunigten Zersetzungsprozess zu verhindern.

Das bedeutet einerseits, dass eine Prüfung der Effektivität der Konservierung eines Klebstoffes durch Verdünnung nicht möglich ist, andererseits, dass man so früh wie möglich beginnen muss, die Verkeimung zu vermeiden, denn die biologischen Gesetze sind allgemeingültig. Hierzu trägt eine weit über dem normalen Standard liegende Produktionshygiene in der cph Deutschland bei, die auf modernen Anlagen lebensmittelrechtlichen Anforderungen nahekommt.

Der Klebstoff ist geschützt, wird er jedoch mit verkeimtem Wasser verdünnt, versagt die Konservierung, da die Wirkschwelle unterschritten wird.